

Terrorverdacht in Bernau: Libyer nach IS-Planung festgenommen!

In Bernau wurde ein libyscher Staatsangehöriger festgenommen, der verdächtigt wird, terroristische Aktivitäten für den IS unterstützt zu haben.

Bernau, Deutschland - In der Stadt Bernau im Landkreis Barnim sorgte eine Festnahme für Aufsehen, die am Samstagabend, den 19. Oktober 2024, stattfand. Auf Anweisung der Bundesanwaltschaft wurde ein libyscher Staatsbürger verhaftet, nachdem ein Haftbefehl vom Ermittlungsrichter des Bundesgerichtshofs am selben Tag ausgestellt wurde. Der Mann steht im Verdacht, terroristische Aktivitäten unterstützt zu haben, was von den Behörden sehr ernst genommen wird.

Am Sonntag folgte der Transport des Verdächtigen nach Karlsruhe, wo die Untersuchungshaft angeordnet wurde. Die offizielle Mitteilung des Generalbundesanwaltes verdeutlicht die Schwere der Vorwürfe: Der Festgenommene wird dringend verdächtigt, eine terroristische Vereinigung im Ausland, konkret den Islamischen Staat (IS), unterstützt zu haben. Insbesondere wird ihm vorgeworfen, in Kontakt mit einem IS-Mitglied gewesen zu sein, um einen Anschlag auf die israelische Botschaft zu planen. Für diese Machenschaften soll er sich über einen Messenger-Dienst mit dem IS-Mitglied ausgetauscht haben.

Die Festnahme selbst geschah in einer Flüchtlingsunterkunft in Bernau Waldfrieden, wobei Spezialeinsatzkräfte zum Einsatz kamen. Zeitgleich wurde in einer Wohnung im Rhein-Sieg-Kreis eine Durchsuchung bei einer nicht tatverdächtigen Person durchgeführt. Der Ortsvorsteher von Waldfrieden, Jan Bernatzki,

betonte in einer Stellungnahme, dass solches Gedankengut keinen Platz in der Gemeinde habe und dass diese Personen konsequent verfolgt werden sollten. Die örtliche Bevölkerung erwarte zurecht Sicherheit und Ordnung, was die Dankbarkeit gegenüber der Polizei für ihr beherztes Handeln unterstreiche.

Zusätzlich äußerte sich Péter Vida, der Vorsitzende der Bernauer Stadtverordnetenversammlung, und begrüßte das schnelle Handeln der Sicherheitskräfte, wobei er auf die Erwartungen an weitere Informationen hinwies, sobald es die Ermittlungen zulassen. Die Reaktionen der Lokalpolitik verdeutlichen die Bedeutung des Falls und die breite Unterstützung für die polizeilichen Maßnahmen gegen potenzielle Bedrohungen.

Die Vorfälle in Bernau sind Teil einer größeren Diskussion über Sicherheitsaspekte und die Herausforderungen im Umgang mit extremistischen Strömungen innerhalb der Gesellschaft. Das verantwortungsvolle Handeln der Behörden wird als wichtig angesehen, um derartigen Bedrohungen aktiv entgegenzutreten. Die Situation bleibt angespannt, da die Ermittlungen andauern und die Hintergründe dieser Vorfälle weiter untersucht werden. Für mehr Details zu den Geschehnissen und deren Kontext, siehe den Bericht **auf bernaulive.de**.

Details	
Ort	Bernau, Deutschland
Quellen	• bernaulive.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at